

# Albert-Einstein-Gymnasium

## Grundsätze der Leistungsbewertung im Fach Geschichte (bilingual-englisch)

### - Sekundarstufe I –



### Grundsätze der Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung im Fach Geschichte orientiert sich am *Kernlehrplan Geschichte für das Gymnasium – Sekundarstufe I*. Auch im bilingualen Geschichtsunterricht liegt der Schwerpunkt der Bewertung auf dem Sachfach Geschichte, nicht auf der sprachlichen Darstellungsleistung in der Zielsprache Englisch. Eine vom deutschsprachigen Geschichtsunterricht abweichende Bewertung bzw. höhere Gewichtung der Darstellungsleistung in der Zielsprache Englisch ist in den Richtlinien ausdrücklich nicht vorgesehen.

Da im Fach Geschichte in der Sekundarstufe I keine Klassenarbeiten geschrieben werden, basiert die Leistungsbewertung ausschließlich auf den sonstigen Leistungen im Unterricht. Innerhalb dieses Bereichs können unterschiedliche schriftliche und mündliche Formen zur Leistungsüberprüfung herangezogen werden. Dabei gilt allgemein:

- Die Arten der Leistungsüberprüfung und die jeweiligen Anforderungen müssen dem Lernstand der Schülerinnen und Schüler angemessen sein.
- Die Beurteilung von Leistungen soll mit der Diagnose des von den Schülerinnen und Schülern erreichten Lernstandes sowie mit individuellen Hinweisen für das Weiterlernen verbunden sein.
- Bei der Leistungsbewertung werden die vier im Kernlehrplan ausgewiesenen Kompetenzbereiche – Sach-, Methoden-, Urteils- und Handlungskompetenz – angemessen berücksichtigt.

**Folgende Kriterien und Aspekte können zur Leistungsbewertung herangezogen werden:**

Leistungen im schriftlichen Bereich	Leistungen im mündlichen Bereich	praktische Leistungen Mitarbeit	Mitarbeit
❖ Schriftliche Übungen / Vokabeltests zu begrenzten Lernabschnitten (i.d.R. höchstens zwei im Halbjahr)	❖ Quantität und Qualität der Gesprächsbeiträge  ❖ Zusammenfassende Wiederholungen	❖ Anfertigung von Projekten  ❖ Anfertigung von Plakaten	❖ Bereitschaft zur Kooperation  ❖ Arbeitsintensität

<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Protokolle</li> <li>❖ Hausaufgaben, Heftführung, Vor- und Nachbereitung des Unterrichts</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Erläuterung von Zusammenhänge</li> <li>❖ Problemlösungsdenken</li> <li>❖ Kurzreferate</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Gestaltung von Rollenspielen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Engagement auch bei Unterrichtsgängen</li> <li>❖ Vorbereitung und Durchführung der Arbeit</li> </ul>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### Kriterien für die Überprüfung der sonstigen Mitarbeit

Umfang und Grad des Kompetenzerwerbs werden unter folgenden Gesichtspunkten geprüft:

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umfang des Kompetenzerwerbs: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Zuverlässigkeit und Regelmäßigkeit,</li> <li>○ Eigenständigkeit der Beteiligung.</li> </ul> </li> <li>• Grad des Kompetenzerwerbs: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Sachliche und (fach-)sprachliche Richtigkeit der Beiträge,</li> <li>○ Reflexionsgehalt der Beiträge,</li> <li>○ Umgang mit anderen Schülerbeiträgen und mit Korrekturen,</li> <li>○ Sachangemessenheit bei Ergebnispräsentationen.</li> </ul> </li> </ul>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Notenstufe	Beschreibung der Anforderungen	Beurteilungskriterien
<b>sehr gut (1)</b>	Die Leistung entspricht den Anforderungen in besonderem Maße.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige und rege Mitarbeit, hohe Eigeninitiative</li> <li>• Erkennen des Problems und dessen Einordnung in einen größeren Zusammenhang</li> <li>• Sachgerechte und ausgewogene Beurteilung</li> <li>• Eigenständige in sich schlüssige gedankliche Leistung als Beitrag zur Problemlösung</li> <li>• Berücksichtigung verschiedener Perspektiven</li> <li>• angemessene Darstellung</li> </ul>
<b>gut (2)</b>	Die Leistung entspricht voll den Anforderungen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige aktive Mitarbeit</li> <li>• Verständnis auch schwieriger Sachverhalte und Einordnung in den Gesamtzusammenhang</li> <li>• Berücksichtigung der Beiträge von Mitschülern</li> <li>• angemessene Darstellung</li> </ul>
<b>befriedigend (3)</b>	Die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• regelmäßige Mitarbeit</li> <li>• Im Wesentlichen richtige Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus unmittelbar behandeltem Stoff</li> <li>• Verknüpfung mit Kenntnissen des Stoffes der Unterrichtsreihe</li> </ul>

<b>ausreichend (4)</b>	Die Leistung weist zwar Mängel auf, entspricht im Ganzen aber noch den Anforderungen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gelegentliche Mitarbeit</li> <li>• Zuhören, dem Unterrichtsgeschehen folgen</li> <li>• Im Wesentlichen richtige Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus unmittelbar behandeltem Stoff</li> </ul>
<b>mangelhaft (5)</b>	Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht, notwendige Grundkenntnisse sind jedoch vorhanden und die Mängel in absehbarer Zeit behebbar.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• keine eigenständige Mitarbeit</li> <li>• lückenhafte bzw. grob fehlerhafte Wiedergabe von Fakten und wesentlichen Unterrichtsergebnissen nach Aufforderung</li> </ul>
<b>ungenügend (6)</b>	Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht. Selbst Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behebbar sind.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine eigenständige Mitarbeit</li> <li>• Keine oder falsche Beantwortung von Fragen</li> <li>• Verweigerung auch bei der Sicherung von Unterrichtsergebnissen (z.B. im Heft)</li> </ul>

### **Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung**

Die Leistungsrückmeldung über die Note erfolgt in mündlicher Form zum Ende jedes Quartals sowie auf Nachfrage. Im Interesse der individuellen Förderung werden bei Bedarf die jeweiligen Entwicklungsaufgaben konkret beschrieben.